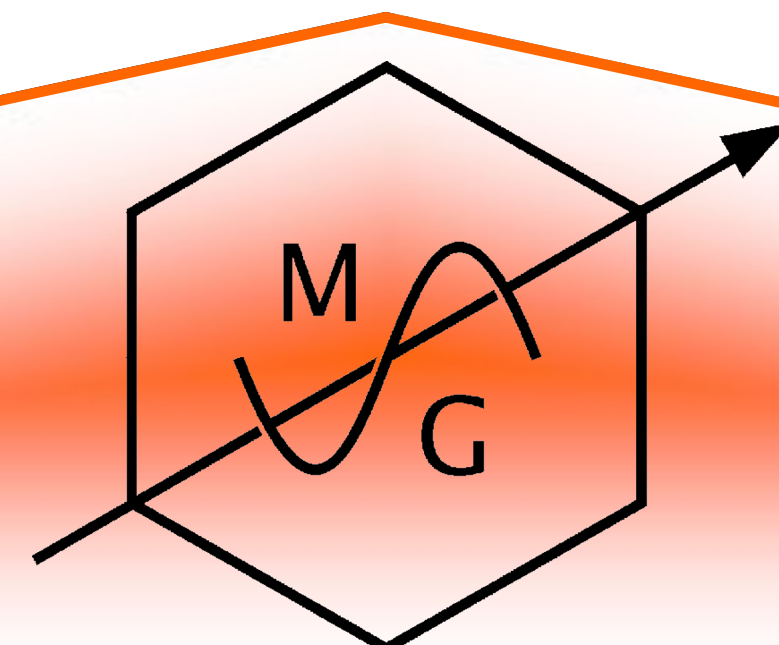


# Begabungsförderung am Max-Steenbeck-Gymnasium



## Leistungs- und Begabungsklassen

Schülerinnen und Schüler der Grundschulen haben ab Jahrgangsstufe 5 die Möglichkeit, unser Gymnasium zu besuchen.

Die Eignung für den Besuch der LuBK wird auf Grundlage

- der Empfehlung der Grundschule,
- eines prognostischen Tests und
- eines von uns entwickelten Eignungsgesprächs festgestellt.

Die LuBK kann auf Antrag der Eltern ab Jahrgangsstufe 7 organisatorisch als MINT-Spezialklasse fortgeführt werden.

## Besondere Organisationsstrukturen

### Sekundarstufe I

- Besondere Stundentafel im MINT-Bereich
- Teilungsunterricht in Informatik bzw. Wahlunterricht in Chemie, Physik, Technik

### Sekundarstufe II

- Erweitertes MINT-Angebot
- Angebot eines 3. Leistungskurses
- Angepasste Stundentafel in den Gesellschaftswissenschaften und Kunst/Musik

## Wettbewerbe

Für die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums ist die Teilnahme eine Bewährungsprobe. Die Erfolge belegen den Stand der Entwicklung ihrer wissenschaftlichen Fähigkeiten.

Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern ermöglicht uns die Entdeckung weiterer Talente auch aus anderen Schulen.

Die Entwicklung neuer Wettbewerbsideen und deren Umsetzung im Land Brandenburg ist ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der Förderung unserer Schülerinnen und Schüler.

## Vorfeld — Arbeit

Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe lösen über den Korrespondenzzirkel Aufgaben und Probleme aus dem MINT-Bereich. Die Aufgaben und Auswertungen werden per Brief oder Internet verteilt.

In Arbeitsgemeinschaften werden interessierte oder begabte Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, insbesondere in Mathematik, gezielt gefördert und gefordert. Termin: Dienstag und Donnerstag am Nachmittag.

## Arbeitsgemeinschaften

Sie dienen der allgemeinen Förderung von interessierten Schülerinnen und Schülern sowohl in den MINT- als auch in anderen Fächern.

Die enge Verknüpfung von Fachunterricht und Ganztagsangeboten stellen für uns eine wichtige Ressource für die Begabungsförderung dar.

In den Arbeitsgemeinschaften werden besonders talentierten Schülerinnen und Schüler gezielt auf bundesweite und internationale Wettbewerbe (JuFo, DeMO, IMO, IPhO, IChO, IBO) vorbereitet.

## Steigerung der Studierneigung

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 absolvieren ein 14tägiges Praktikum an der Universität bzw. der Fachhochschule.

Ihre Forschungsthemen bearbeiten sie an monatlichen Universitätstagen weiter. Die Ergebnisse der Arbeit werden auch bei Wettbewerben präsentiert.

In der Jahrgangsstufe 12 wird die Arbeit in zwei einwöchigen Praktika fortgesetzt.

Nach § 3(2) und § 8a des Brandenburgischen Schulgesetzes ist das Max-Steenbeck-Gymnasium eine Schule mit besonderer Prägung im MINT-Bereich.